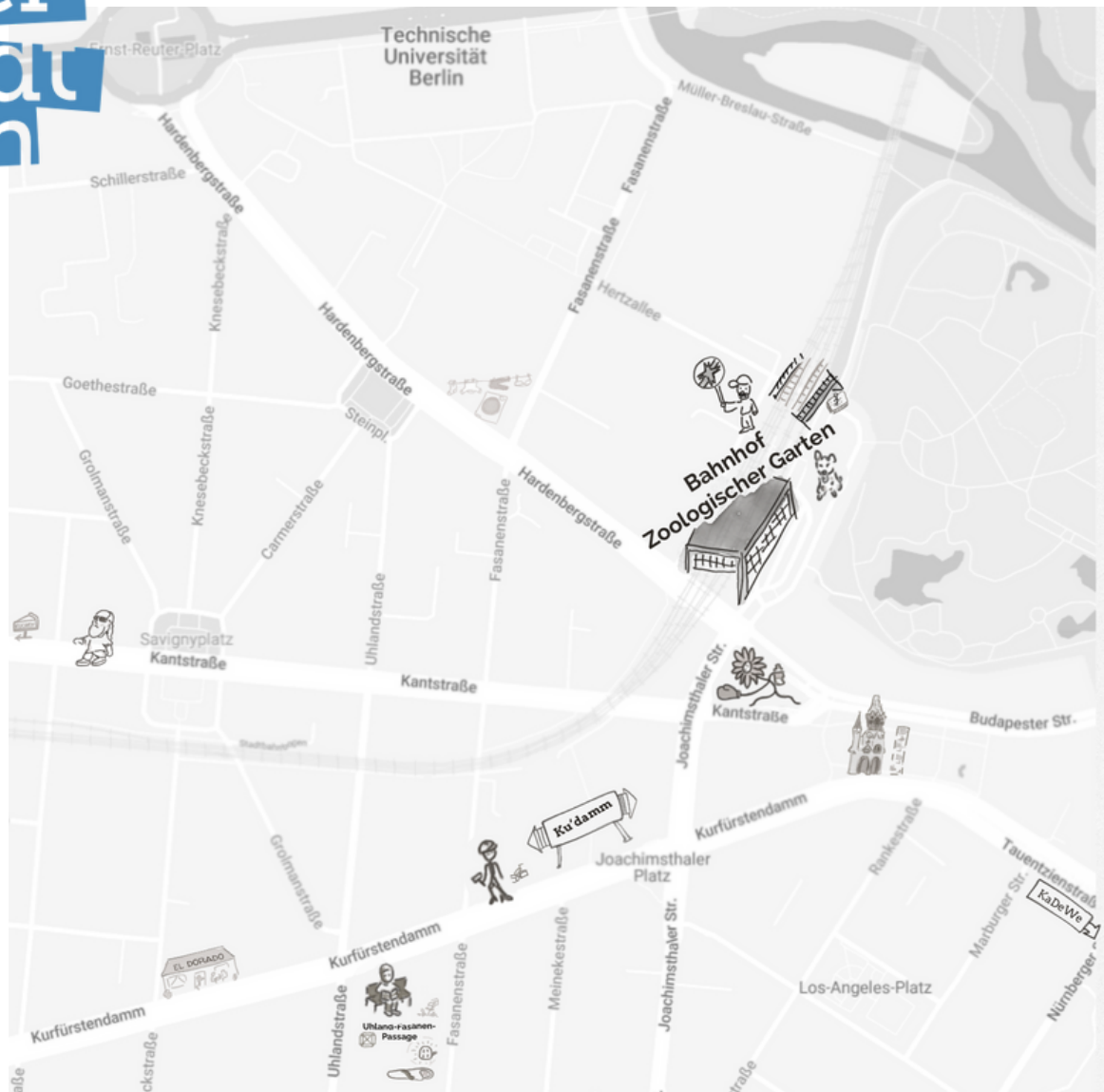




“Stimmen vom Bahnhof Zoo”

Arbeitsmaterialien zum Audiowalk

Didaktisches Vorwort

Teil 1 - Allgemeines

Das vorliegende Material basiert auf einem Audio-Walk von querstadtein zum Thema Stadtarmut und Obdachlosigkeit um den Bahnhof Zoo und Kurfürstendamm in Berlin.

Vereinsziele: querstadtein e.V. bietet Bildungsangebote zu den Themen Obdachlosigkeit und Migration an. Im Zentrum der Vereinsarbeit steht das Empowerment der (ehemals) Betroffenen. Deren Stimmen werden sichtbar bzw. hörbar gemacht und die der eigenen Erfahrung geschuldete Expertise wird herausgearbeitet. Ziel der bildungspolitischen Arbeit bleibt dieser Empowerment-Ansatz und der städtische Dialog im Sinne einer Begegnung und der transformativen Bildung.

Konzeption des Materials: Ursprünglich war der Audiowalk nicht im Sinne eines klassischen Bildungsangebotes für Schulen konzipiert. Das vorliegende Arbeitsmaterial ist im Nachhinein entstanden und wurde um das vorliegende Bildungsangebot herumkonzipiert. Unser Ziel war es, das Potenzial des Audiowalks in Form einer Gedanken-Reise auch Klassen außerhalb von Berlin zugänglich zu machen.

Heterogenität: Das Audiomaterial ist nicht zielgruppenspezifisch auf einfache Sprache zugeschnitten und vor allem im Bereich DaZ teilweise herausfordernd. Angesichts einer heterogenen Bildungslandschaft lässt sich die Zielgruppe für das Bildungsmaterial nur schwer definieren. Tendenziell befinden wir uns im Bereich der Sekundarstufe I. (ca. ab 9. Klasse)

Wir haben versucht, über ein Glossar zu schwierigen Begriffen aus den Audiotracks und weiterführende Aufgaben im Anhang eine gewisse Heterogenität der Zielgruppe mit einzubeziehen.

Kapitelübersicht

(1) Zentrum am Zoo	ca. 13 min	kurzes Intro, Willy erzählt über die Bahnmissionsmission, Jenny spricht über die Bahnmissionsmission.
(2) Bahnbrücke	ca. 7 min	Jenny berichtet von ihrem schweren Leben.
(3) Hardenbergplatz	ca. 3,5 min	Jenny erzählt vom Betteln und ihren Praktika im Altenwohnheim.
(4) Yva Bogen	ca. 5 min	Christine wird vorgestellt. Es geht um das Thema Stadtarmut.
(5) Kantstraße	ca. 4 min	Christine berichtet von Problemen mit ihrem Ehemann und wie sie mehr Selbstvertrauen aufgebaut hat.
(6) Fasanenstraße	ca. 6 min	Anton berichtet über seine Erfahrung als Sexarbeiter*in und erklärt, warum er aus Bulgarien nach Deutschland gekommen ist.
	ca. 2 min	Erhard berichtet von seinem bisherigen Leben und von den Ursachen für seine Obdachlosigkeit.
(7) Kudamm	ca. 7 min	Erhard berichtet vom Betteln auf dem Kudamm.
(8) Uhlandstraße	ca. 5 min	Erhard berichtet vom Betteln auf dem Kudamm.
(9) Uhland-Fasanen-Passage	ca. 5 min	Erhard führt die Hörenden an seinen Schlafplatz.
(10) Literaturhaus	ca. 7 min	Jenny, Christine, Anton und Erhard kommen zu Wort und erzählen von ihren Wünschen für die Zukunft.

Aufgabe 1a) Welche Gedanken und Gefühle assoziiert Du mit dem Begriff “Bahnhof”? Nenne zwei Begriffe!

(assoziieren - hier: verbinden, sinngemäß: An was denkst Du spontan, wenn ...)

Antwort: _____

Aufgabe 1b*) Nenne mindestens einen Gedanken, der von den Sprecher*innen aus dem Hörtext genannt wird.

Antwort: _____

Aufgabe 2) Stimmen die folgenden Aussagen? Entscheide Dich für WAHR oder FALSCH und korrigiere im Notfall auf einem Extrablatt.

Aussagen	wahr	falsch
Die erste Bahnhofsmision wurde 1894 in Berlin gegründet.		
Obdachlose Menschen finden an der Bahnhofsmision nicht nur Toiletten und Duschen, sondern können dort auch ihre Post abholen.		
Ursprünglich sollte die Bahnhofsmision in Berlin gestrandete Frauen unterstützen.		

Aufgabe 3) Erkläre, weshalb es laut Audio-Track vorteilhaft ist, dass die Bahnhofsmision hinter dem Bahnhof versteckt ist.

Antwort: _____

weitere Aufgaben zwecks Differenzierung und Vertiefung

(***)	schwierigere Aufgaben (z. Bsp. genaueres Hinhören erforderlich), gut für schnelle Lerner*innen
(Z)	Zusatzaufgaben für schnelle Lerner*innen, können auch für eine Vertiefung danach interessant sein.

zu (1) Zentrum am Zoo

(*)** Willy sagt: “Vielleicht müssen wir einfach Sachen im aktuellen System ändern (...).”

Erkläre, auf was sich Willy hier bezieht.

Tipp: Mit “System” meint er ein bestimmtes System. Vielleicht musst Du Dir die Stelle noch einmal anhören.

(Z) Schreibe eine Definition zum Begriff “Bahnhofsmission”.

(*)** Definiere den Begriff “stadtarm”. Achte dabei, ihn vom Begriff “arm” abzugrenzen bzw. die Unterschiede herauszuarbeiten.